

GEMEINDEBRIEF JUNI-JULI 23



Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:
Trägerwechsel Familienzentrum
Kinderbibelwoche in Berlebeck
Landesgartenschau



Inhalt

- 2 **Überblick**
Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**
Andacht
- 4 **Heiligenkirchen**
Kirchenvorstand
Familienzentrum
Neuer Konfi-Kurs | Kirchenvorstand
Friedhof
- 8 **Berlebeck**
Nepal-Hilfe | Gemeindeversammlung
Männerfrühstück | Kirchenvorstand
Kinderbibelwoche
Neuer Konfi-Kurs | Kindertagespflege
- 12 **Auf einen Blick**
Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck-Heiligenkirchen**
Pilgern in Lippe
Chor Alive | Landesgartenschau
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Sommer**

Zum Titelbild

Woher du auch kommst
Wer du auch bist
Tritt ein
Du bist willkommen
Meine Tür ist für dich offen
Der Baum des Paradieses
blüht lebensgrün

Der „Schöpfungsgarten“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Religionsgemeinschaften zur Landesgartenschau des Landes NRW im Jahr 2023 in Höxter. Er steht unter dem Motto „leben . glauben . staunen“.

Dazu regt er an, sich mit zentralen Fragen des Lebens auseinanderzusetzen:
Woher gewinnen wir Ressourcen für Kraft, Mut und Hoffnung? Welche Verantwortung tragen wir? Wie nachhaltig können und müssen wir im Interesse zukünftiger Generationen leben?

Viel Freude an der Schöpfung wünscht Ihnen
Ihre Pastorin Martina Wehrmann

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und
Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

Verantwortlich: Die Kirchenvorstände

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die
Verfasser verantwortlich.

Anschrift der Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer
Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos
wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird
die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

Druck: K2-Druck, Lage

Layout: Christel Linkerhäger

www.berlebeck-evangelisch.de
www.kirche-heiligenkirchen.de
www.lippische-landeskirche.de
www.facebook.com/LippischeLandeskirche
twitter.com/evinlippe?lang=de

Redaktionsschluss: für die Ausgabe
August-September 2023
3. Juli 2023

Bankverbindung

Kirchengemeinde Berlebeck:

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

Kirchengemeinde Heiligenkirchen:

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



Von göttlichem Segen und menschlichen Umständen

Der Tau des Himmels, das Fett der Erde und Korn und Wein in Hülle und Fülle, so segnet Isaak seinen Sohn Jakob. Gott soll ihm nicht nur das Nötigste geben, sondern Überfluss, so dass er immer mehr als genug zum Essen und zum Feiern hat.

Der Vater ist schon alt. Er legt seine Hände auf den Kopf seines Sohnes und segnet ihn mit diesen Worten, bevor er stirbt. Er segnet seinen Nachkommen im Namen Gottes und teilt ihm das Erbe zu.



Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und **Wein** die Fülle.

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Es sind schöne Worte und eine schöne Geste des alten und kranken Vaters, aber die Situation, in der sie gesprochen werden, ist alles andere als schön. Der Vater ist nämlich der Meinung, dass er seinen ältesten Sohn Esau segnet. In seinem hohen Alter ist er erblindet, und er erkennt nicht, dass er von Jakob hinters Licht geführt wird. Dieser gibt vor, der ältere Bruder zu sein, verstellt die Stimme und passt seine Garderobe an. Jakob ergaunert den göttlichen Segen und das Erbe mit List und Manipulation. Unterstützt wird er dabei von seiner Mutter. Er ist ihr Lieblingssohn, während der Vater den Esau lieber hat.

Tau des Himmels, Fett der Erde, Korn und Wein in Fülle – das sind schöne Worte, ein perfekter göttlicher Segen, gesprochen in die vergiftete

Atmosphäre einer dysfunktionalen Familie.

Beim Lesen wünscht man sich, dass es anders ist, dass Isaak und Rebekka beide Söhne gleich behandeln und keine Lieblinge haben. Man wünscht sich, dass Jakob ehrlich zu sich stehen lernt, ohne zu betrügen, und man wünscht sich, dass

beide Söhne gleich gesegnet werden.

Von unseren biblischen Helden wünschen wir uns schöne Geschichten und heile Familien, aber das geben sie nicht her. Es geht hier allzu menschlich zu, so wie bei uns auch.

Tau des Himmels und Fett der Erde, genug zum Leben, zum Teilen und zum Feiern – Gott segnet auch unser Leben. Und er segnet es nicht erst, wenn wir alles in Ordnung gebracht haben. Er segnet uns inmitten menschlicher Verfehlungen und zerbrochener Beziehungen.

Gott hat sein Ja zu dir bereits gesprochen, jetzt darfst auch du ja zu dir sagen, und du darfst das genießen, womit du beschenkt wirst. Und vielleicht führt dich der göttliche Segen auch auf den Weg der Versöhnung, so wie es später bei Jakob geschah.

Aber das ist eine andere Geschichte, und sie soll ein anderes Mal erzählt werden.

Ihr Vikar Benjamin Braun



Eine intensive Zeit

Als die Kirchenältesten eine Woche vor Ostern den „Töwi“ bestiegen, um von der Insel Juist zurück zum Festland zu gelangen, hatten sie eine intensive Zeit hinter sich. Vier Tage hatte sich der Kirchenvorstand Zeit genommen. Ein Wunsch war es, sich besser kennenzulernen und die Zusammenarbeit zu fördern. Zugleich wollte der Kirchenvorstand in Ruhe einige Zukunftsfragen bedenken. „Manche Themen passen in eine übliche Sitzung einfach nicht hinein,“ erklärt Pastorin Wiltrud Holzmüller.



Die Kirchenältesten Ingo Dankwerth, Philip Priss, Christian Fasselt, Martina Pilzer, Anja Gutowski, Jan Hanebaum, Alexander Miesner und Christiane Winter (von links nach rechts) am ersten Abend am 7. Längengrad Ost.

Außerdem freuten sich alle auf das Naturerlebnis. „Bei so viel ehrenamtlichem Einsatz, wie ihn die Kirchenältesten leisten, darf man sich auch einmal etwas Gutes tun,“ bekräftigt die Pastorin.

Acht Ehrenamtliche und die Pfarrerin verbrachten die Tage auf Juist im Inselhaus Vielfalt. Drei Kirchenälteste waren leider verhindert, darunter ausgerechnet die

Ideengeberin. Auf einem Strandspaziergang und einem Gang durch den Ort machte sich die Gruppe mit der Insel vertraut. Die Ruhe, die sie ausstrahlt, fällt einem sofort auf. Die Vormittage begannen mit einer Morgenandacht. Anschließend packte die Gruppe jeweils ein Thema an: „Sich Zukunft für die Kirche schenken lassen“ hieß es am ersten Tag, „Sich Zukunft für die Gemeinde schenken lassen“ am zweiten Tag. Eine Bibelarbeit am Abend schlug die Brücke zwischen den beiden Arbeitseinheiten.

Am Nachmittag war jeweils Gelegenheit, die Insel zu erkunden. Während ein Teil Richtung Westen aufbrach, zog es die anderen zum Ostende der Insel. Im Westen wartete die Domäne Bill mit ihrem leckeren Stuten, im Osten, noch hinter dem Flughafen gab es Seehunde zu sehen. Mit starkem Gegenwind hatten beide Gruppen zu kämpfen, die einen auf dem Hinweg, die anderen auf dem Rückweg. Bei teilweise strahlendem Sonnenschein war das aber zu verkraften.

Am Ende waren sich alle einig: Diese Tage haben gut getan – dem Kirchenvorstand als Gruppe und damit auch der Gemeinde, die er leitet.

Wiltrud Holzmüller



Eine Herausforderung war es, einen Briefkasten für die Karten an die Daheimgebliebenen zu finden. Bedacht werden sollten Bianca Burandt, Alexander Grässle und Maren Wierusch. Die daraus entstehende „Challenge“ machte allen Spaß. Hier die Vorsitzende Martina Pilzer und Pfarrerin Wiltrud Holzmüller vor einem Briefkasten im Ortsteil Loog.



Die Kita bleibt im Dorf - die Trägerschaft wechselt.



Die Kirchengemeinde ist seit 1946 Trägerin der Kita bzw. des 2007 zertifizierten Familienzentrums. Der ehrenamtliche Kirchenvorstand trägt als Arbeitgeber Verantwortung für derzeit 18 pädagogische Mitarbeitende, für 5 nicht pädagogische Kräfte, für die Praktikantinnen und die Kinder. Die komplexen Rechtsvorschriften müssen beachtet werden. Personalengpässe, Beantragung und Abrechnung der staatlichen Zuschüsse usw. müssen bewältigt werden. Die Anforderungen aus dem Kinderbildungsgesetz (KIBIZ) sind ständig gestiegen.

Das ist selbst für unsere engagierte Leitung und für die Ehrenamtlichen aus dem Kirchenvorstand, die die Kita zu ihrer Herzensangelegenheit gemacht haben, kaum noch zu schaffen.

Daher haben wir nach Lösungen gesucht, wie sozusagen „die Kita im Dorf bleiben“ kann und sich für Eltern und Kinder sowie Mitarbeitende nichts verschlechtert.

Wir wollen das jetzt angehen, mit den bekannten und bewährten Akteuren. Denn unsere Leiterin wird in weniger als 3 Jahren in den Ruhestand gehen und der Kirchenvorstand wird sich spätestens im Frühjahr 2024 neu sortieren.

Der Kindergarten-Ausschuss sowie der Kirchenvorstand haben sich intensiv mit der Thematik beschäftigt. Lose Kooperationen mit Kirchengemeinden, die auch Träger einer Kita sind, erschienen uns nicht zielführend.

Nach Abwägung sämtlicher Optionen waren wir uns einig, dass wir Verhandlungen mit einem

großen kirchlichen Träger aufnehmen.

Dabei war uns absolut wichtig, dass unsere pädagogischen Mitarbeitenden in der Kita bleiben und sich finanziell nicht schlechter stellen. Ein größerer Träger bietet zudem Hilfen bei Personalengpässen (Springerstellen) und Unterstützung durch psychologische Fachkräfte. Wir sind uns mit der Stiftung Eben-Ezer einig, dass wir die Trägerschaft für unser Familienzentrum zum 1.8.2023 an Eben-Ezer übergeben werden. Die Stadt Detmold hat unserem Antrag auf Wechsel der Trägerschaft zugestimmt.

Wir als Kirchengemeinde bleiben Eigentümer des Gebäudes und des Geländes.

Der Name wird bleiben.

Für die Kinder und Eltern wird sich nichts ändern, die vertrauten Mitarbeitenden sind weiterhin für die Kinder da.

Die Konzeption und die Arbeit mit den Kindern werden wie gewohnt weitergeführt.

Die religionspädagogische Betreuung durch unsere Pastorin bleibt bestehen. Wir feiern weiterhin Familiengottesdienste mit der Kita in unserer Kirche.

Gut Bewährtes wird beibehalten und von Eben-Ezer übernommen.

Wir als ehrenamtlicher Kirchenvorstand sind froh, dass wir die Trägerschaft und die Verantwortung für unser Familienzentrum an einen Träger mit viel Erfahrung abgeben und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Anja Gutowski und Martina Pilzer





Neuer Konfi-Kurs

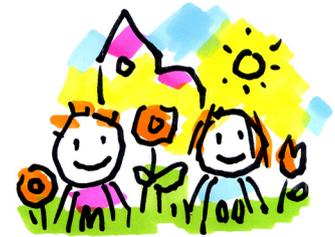
Du kommst nach den Sommerferien in die 7. Klasse? Du machst gerne etwas mit anderen und hast Lust auf Neues? Dann laden wir dich herzlich ein, mit uns den christlichen Glauben zu entdecken.

Du kannst mitmachen, egal, ob du getauft bist oder nicht. Weitere Informationen für Eltern und Jugendliche gibt es beim Info-Abend im August. Der findet statt am Donnerstag, dem 10. August 2023, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Kirchweg 16.

Geplant ist, die Kurse in Heiligenkirchen und Berlebeck im ersten Jahr unabhängig durchzuführen und im zweiten Jahr eine gemeinsame Gruppe zu bilden. Im ersten Jahr treffen sich die Konfirmanden jeweils am Dienstagnachmittag

für eine Stunde im Gemeindezentrum in Heiligenkirchen. Im zweiten Jahr findet monatlich ein Konfi-Vormittag statt, jeweils an einem Samstag, abwechselnd in Heiligenkirchen und Berlebeck.

Fragen beantworten wir gerne schon im Vorfeld unter Telefon 0 52 31 46 0 41. Wir freuen uns auf dich!



*Pastorin Wiltrud Holzmüller und
Vikar Benjamin Braun*

Verstärkung gesucht

Haben Sie einen Tipp für uns? Für seinen Bau-Ausschuss sucht der Kirchenvorstand der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Heiligenkirchen Verstärkung.

Der Bau-Ausschuss kümmert sich um den Erhalt der denkmalgeschützten Kirche und um den Kirchhof. Er sorgt dafür, dass das Gebäude und Gelände der Kita am Steinweg allen Anforderungen genügt. Außerdem ist er zuständig, wenn Reparaturen am Gemeindezentrum oder am Küsterhaus notwendig werden.



In der Regel handelt es sich darum, einen Bedarfsplan zu erstellen, Angebote einzuholen und zu vergleichen, eine Abstimmung im Ausschuss oder im Kirchenvorstand herbeizuführen, die Arbeiten der beauftragten Betriebe

und des Küsters zu begleiten und nach Abschluss abzunehmen. Denkbar ist, arbeitsteilig vorzugehen und jeweils nur für ein Gebäude zuständig zu sein.

Der Kirchenvorstand sucht Frauen oder Männer, die als sachkundige Gemeindeglieder im Bau-Ausschuss mitarbeiten. Eine Mitarbeit im Kirchenvorstand ist perspektivisch möglich, aber nicht notwendig.

Die Vorsitzende des Kirchenvorstands Frau Martina Pilzer und der Vorsitzende des Bau-Ausschusses, Herr Philip Priss, beantworten gerne Fragen und nehmen ebenso gerne Ihren Personal-Tipp entgegen.

Telefon Martina Pilzer 0 52 31 48 3 79,
Telefon Philip Priss 0160 9232 7385.

Wiltrud Holzmüller



Friedhof im Wandel

Im vergangenen Jahr hat der Trend zur Urnenbestattung einen weiteren Höhepunkt erfahren: rund 95% (Vorjahr 76%) der Bestattungen auf unserem Friedhof waren Urnenbeisetzungen.

Die Gründe für diese Entwicklung mögen vielfältig sein:

Ein Grund ist sicherlich der Kostenunterschied zwischen den beiden Bestattungsformen. Im Wesentlichen durch höhere Nutzungsgebühren, resultierend aus der längeren Ruhezeit und aus dem größeren Flächenbedarf, übersteigen die Kosten der Erdbestattung die Kosten für ein Urnengrab in welcher Form auch immer.

Ein weiterer Grund dürfte in den Pflegekosten liegen, die sich proportional zur Fläche verhalten. Diese Vermutung wird durch den hohen Anteil der Bestattungen im pflegefreien Urnenrasenfeld von 62% bestätigt.

Einäscherungen werden möglicherweise als eine umweltfreundliche Bestattungsform empfunden. Wie sieht aber die Umweltbilanz der Urnenbestattung aus? Laut der Zeitschrift „Friedhofskultur“ entspricht bei einer Einäscherung der Energieverbrauch dem

Bedarf eines Vier-Personen-Haushaltes für 3,5 Tage. Darüber hinaus belastet der Kohlenstoffdioxid-Ausstoß die Umwelt. Zudem gilt es auch, die Verbreitung giftiger Schadstoffe, die bei der Verbrennung entstehen wie z.B. Dioxine, durch Filtertechniken zu reduzieren.

Angesichts der Zweifel an der Umweltverträglichkeit



des Verbrennungsprozesses und dem Wunsch nach einer pflegefreien Bestattungsform könnte eine Bestattung in unserem **Sargrasenfeld** eine bedenkenswerte Alternative darstellen. Das Feld befindet sich im oberen Bereich der rechten Randfläche. Eine kürzlich zu Demonstrationszwecken im Geraniumfeld aufgestellte, unbeschriftete Gedenkplatte soll auf die unterhalb im Rasen gelegene Erdbestattung hinweisen. Über einen Weg sind die Grabstätten erreichbar.

Abschließend möchten wir noch hervorheben, dass wir die seit Jahren konstante Anzahl an Bestattungen als ein Zeichen hoher Akzeptanz in der Gemeinde werten. Diesen Zuspruch wollen wir weiter stärken: Zur Förderung der Artenvielfalt haben wir begonnen, zwei weitere Blühwiesen und einen Rückzugsort für Amphibien und Reptilien anzulegen. Bänke, ein gepflegtes Erscheinungsbild, saubere Toiletten sollen den Friedhof zu einem Ort zum Verweilen und Nachdenken entwickeln. Gerne wollen wir uns mit Ihnen über die Zukunft des Friedhofs austauschen. Wir laden Sie

daher schon jetzt ein zu der
**öffentlichen Kirchenvorstandssitzung zum
Thema Friedhof
am 24. Oktober 2023, 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum.**

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.

Christiane Winter



Karl-Heinz Wulff von der Nepal-Hilfe

Am 26.04.23 war Herr Karl-Heinz Wulff von der Nepal-Hilfe Lippe-Ostwestfalen e.V. zu Gast in der Frauenhilfe-Kaffee und mehr.

In beeindruckender Weise erzählte Herr Wulff von dem Land Nepal und seinen Bewohnerinnen und Bewohnern und zeigte uns viele Bilder, die uns mitnahmen in eine andere Welt.

Das Land wurde 2015 von einem entsetzlichen Erdbeben erschüttert, viele Gebäude, Denkmäler, Dörfer und Städte wurden zerstört. Und bis heute sind nur einige Gebäude wieder in Stand gesetzt.

Mit dem Kinderarzt Karl-Ludwig Tracht und Karl-Heinz Wulff ist aus einer Privatinitiative der Verein Nepalhilfe Lippe-Ostwestfalen entstanden.



Wir waren beeindruckt, in welcher ärmlichen Situation die Bevölkerung leben und arbeiten muss. Noch beeindruckter waren wir von einzelnen Schicksalen, von denen uns Karl-Heinz Wulff berichtete.

Immer wieder staunten wir, mit welcher freundlichen Gelassenheit und Geduld die Nepalesen ihr Schicksal auf sich nehmen und u.a. durch den Verein Hilfe zur Selbsthilfe erfahren.

Karl-Heinz Wulff hat versprochen, wieder zu uns zu kommen. Dann möchte er uns mit vielen Bildern und Erzählungen davon berichten, wie wunderschön „sein“ Nepal ist.

Wir danken Karl-Heinz Wulff für den Nachmittag und wünschen ihm und dem Verein weiter guten Erfolg.

Wenn Sie spenden möchten:

SK Paderborn-Detmold

IBAN: DE 48 4765 0130 1010 0939 36

100% der erhaltenen Spendengelder kommen direkt den Hilfeprojekten zugute.

Karin Niederkrome



Der Verein leistet medizinische Hilfe, individuelle Hilfe für die Bevölkerung und leistet bautechnische Hilfen und baut die Wasserversorgung wieder auf.



Gemeindeversammlung

**Bitte schon einmal vormerken:
Herzliche Einladung zu einer Gemeinde-
versammlung am 13. August um 11.30 Uhr**

Der Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Berlebeck hat sich auf den Weg gemacht, die Kirchengemeinde Berlebeck umzubenennen in ev.-ref. Kirchengemeinde Berlebeck-Fromhausen. Der erste Schritt dazu ist getan: Der Kirchenvorstand hat sich in seiner Sitzung vom 18.4.23 einstimmig für diese Umbenennung zum 01.01.2024 ausge-

sprochen. Nun sind Sie gefragt. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir mit Ihnen das Gespräch suchen.

Die Superintendentin wird das hier entstehende Meinungsbild dann einfließen lassen in ihre Empfehlung an den Landeskirchenrat. Dieser wird im Herbst entscheiden. Das ist der Weg, den die Lippische Landeskirche vorsieht. Warum wir das vorhaben? Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

Martina Wehrmann

Männerfrühstück



Am 29. Juni, 10.00-11.30 Uhr laden wir herzlich ein zu einem Frühstück nur für Männer in den Gemeinderaum unserer Kirche in Berlebeck, Kindergartenweg 9.

Vorbereitet und moderiert wird das Frühstück von Paul-Gerhard Wächter, Bernd Krähe und Ralf Pieper (Rosenhof in Fromhausen). Angedacht ist es, dass das Frühstück einmal im Monat stattfindet. Im Juli ist das der 27. Juli.

Machen Sie sich auf den Weg und genießen Sie ein leckeres Frühstück mit guten Gesprächen. Wir freuen uns auf Sie.

*Paul-Gerhard Wächter, Bernd Krähe
und Ralf Pieper*

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Einmal im Jahr sind die Kirchengemeinden aufgerufen, eine öffentliche Kirchenvorstandssitzung durchzuführen. Während der Corona-Zeit war das leider nicht möglich.

Nun aber ist es wieder soweit:

Am 06.06.23 laden wir Sie alle ab 19.00Uhr herzlich ein zu einer öffentlichen Kirchenvorstandssitzung in unserem Gemeinderaum.

*Wir freuen uns auf Sie
mit herzlichen Grüßen von
Karin Niederkrome und dem Kirchenvorstand*





Kinderbibelwoche 2023 in Berlebeck

Dieses Jahr verwandelt sich die Kirche in Berlebeck in der letzten Ferienwoche in ein Piratenabenteuerland. Gemeinsam mit dem Schiffsjungen Thomas, der sich auf ein Piratenschiff verirrt und weiteren motivierten Mitarbeitenden, werden wir viele Abenteuer erleben. Ihr möchtet Teil davon sein? Dann meldet euch schnell an und bringt eure Freunde mit. Euch erwarten jeden Tag Spiele, kreative Angebote, eine Geschichte aus der Bibel, ein kleines Frühstück und weitere Attraktionen.



Wann: 02.-05.08.23 von 9:00-12:15 Uhr. Am Sonntag, den 06.08.23 findet zum Abschluss ein Familiengottesdienst um 10:00 Uhr statt. Ein Grillen mit den Familien wird am 05.08.23 um 12:00 Uhr veranstaltet.

Wo: Im Gemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Berlebeck, Kindergartenweg 9, 32760 Detmold.

Wer: Alle Kinder von 5 – 11 Jahren.

Kostenbeitrag: Die KIBIWO ist kostenlos. Über Spenden freut sich die Kirchengemeinde.

Informationen: Alex Bergen unter 0157 71323348 oder alex.bergen@web.de.

Anmeldung: Bis zum 01.07.2023. Nutzen Sie gerne den unten angefügten Anmeldebogen und geben Sie ihn im Gemeindebüro ab. Weitere Anmeldebögen erhalten Sie bei Alex Bergen. Sie können sich aber auch direkt über die Homepage unter www.berlebeck-evangelisch.de anmelden.

Alex Bergen und KiBiWo-Team

Vorname, Nachname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Erziehungsberechtigte(r): _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Allergien: _____

Ich bin mit der Veröffentlichung von Fotos meines Kindes im Gemeindebrief und auf der Homepage der Kirchengemeinde einverstanden: ja nein

Unterschrift: _____



Neuer Konfi-Kurs

Du kommst nach den Sommerferien in die 7. Klasse? Du machst gerne etwas mit anderen und hast Lust auf Neues? Dann laden wir dich herzlich ein, mit uns den christlichen Glauben noch einmal neu zu entdecken. Du kannst mitmachen, egal, ob du getauft bist oder nicht. Weitere Informationen für Eltern und Jugendliche gibt es bei einem ersten Infoabend, der im August

stattfinden wird. Das genaue Datum wird im nächsten Gemeindebrief und sobald der Termin steht auch auf der Homepage veröffentlicht. Geplant ist wie im letzten Jahr das erste Jahr des Kurses in Berlebeck durchzuführen und im zweiten Jahr eine Gruppe mit der Kirchengemeinde Heiligenkirchen zu bilden.

Alex Bergen

Evangelische Familienbildung

Auf die Plätze, fertig, los!

Wir starten eine neue Qualifizierung zur **Kindertagespflegeperson** ab September 2023!
Jetzt anmelden!

Nähere Infos und alle Termine unter: Tel. 05231 976-652
www.ev-familienbildung-lippe.de





Gottesdienste im Juni

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

Sonntag, 4. Juni - Trinitatis

9.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** auf der Adlerwarte
mit Taufen und Posaunenchor
Pn Wehrmann
Kollekte: Vereinte Evangelische Mission - Leben ohne Hunger

Sonntag, 11. Juni

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Posaunenchor und Kirchkaffee
Pn Hilker
Kollekte: Bahnhofsmision

Sonntag, 18. Juni

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Kirchenchor und Kirchkaffee
PiR Harth
Kollekte: Ökumenisches Fest 2024 in Lage

Donnerstag, 22. Juni - Beginn der Sommerferien

Sonntag, 25. Juni

17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
aus Anlass des 70jährigen Bestehens des
Kirchgebäudes in Berlebeck
mit der Chorgemeinschaft Heiligenkirchen-
Berlebeck, dem Chor Alive und Sing for Joy
anschließend musikalisches Beisammensein
auf der Kirchwiese
Pn Wehrmann
Kollekte: Nepalhilfe Lippe

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pn Holzmüller
Kollekte: Kindernothilfe



Gottesdienste im Juli

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

Sonntag, 2. Juli

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Taufen
und Kirchkaffee
Pn Holzmüller
Kollekte: Eco-Clubs in Ghana

Sonntag, 9. Juli

17.00 Uhr Sommerkirche auf der
Gemeindewiese
Kirchenältester Yanic Redeker
Kollekte: Bibeldorf Rietberg

10.00 Uhr Gottesdienst
Pn Holzmüller
Kollekte: Notfallseelsorge

Sonntag, 16. Juli

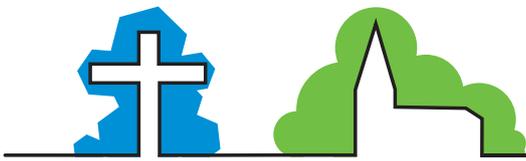
10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Abendmahl
Pn Holzmüller
Kollekte: Seelsorge Strafgefangene und Haftentlassene

Sonntag, 23. Juli

17.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Sommerkirche auf der Gemeindewiese
Kirchenälteste Eike Dönecke
Kollekte: Stiftung Herberge zur Heimat

Sonntag, 30. Juli

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kindersegnung
und Kirchkaffee
Pn Holzmüller
Kollekte: Weißer Ring



Konfi-Abschluss mit Singstar und Dino-Nuggets

Der Kirchliche Unterricht fand mit den Konfirmationen im April in Heiligenkirchen und Berlebeck ein offizielles Ende. Knapp zwei Jahre durften die jungen Menschen die Kirche und den christlichen Glauben besser kennenlernen. Das erste Jahr in der jeweiligen Ortsgemeinde und das zweite Jahr als gemeinsame Gruppe abwechselnd in Berlebeck und Heiligenkirchen. Im Februar fand auf der gemeinsamen Konfi-fahrt im Kloster Hardehausen das Spiel Singstar große Zustimmung. Bei Singstar treten zwei Einzelspieler oder Duos gegeneinander an und versuchen ein Lied möglichst fehlerfrei mitzusingen. Weil wir in Hardehausen so viel Spaß mit dem Spiel hatten, trafen wir uns auf Wunsch der Konfis am Freitag den 05. Mai zum Singstar-Abend in der Kirche in Berlebeck. Mit dabei waren auch die Teilnehmenden aus dem Offenen Jugendtreff, der jeden Freitagabend stattfindet. So waren wir an dem Abend eine Gruppe von über 20 jungen Menschen. Sean Nagel brachte das Spiel mit und betreute es den ganzen Abend über. Ben Unrau und ich kümmerten uns mit Hilfe von weiteren Teilnehmenden um das leibliche Wohl. Es gab die gewünschten

Dino-Nuggets und Mozzarella-Sticks mit Pommes als Beilage. Neben Singstar wurde draußen Basketball gespielt oder Zeit im Jugendcafé verbracht. Der Schwerpunkt lag aber ganz klar bei Singstar. Es wurden Lieder aus unterschiedlichsten Zeiten gesungen. Von einem Lied aus 1975 bis ganz aktuellen Liedern war alles dabei. Pastorin Holzmüller und ich haben es uns auch nicht nehmen lassen gegen die jungen Leute anzutreten. Ein Highlight des Abends war das „Fliegerlied“, das in Berlebeck durch die KiBiWo bereits eine lange

Tradition hat und es auch im Konfikurs zur Beliebtheit gebracht hat. Bei dem Lied hat es nur die wenigsten auf den Sitzen gehalten. Die meisten hatten großen Spaß beim Mitsingen und Tanzen.

Der Abend war für die Jugendcafé-Teilnehmenden

eine schöne Abwechslung zum „normalen“ Treff und für die Konfis ein gelungener Abschluss der knapp zweijährigen Konfizeit.

Allen Konfis wünschen wir für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Alex Bergen





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

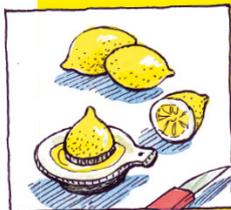


schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiwürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiwürfel in dein Getränk.

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

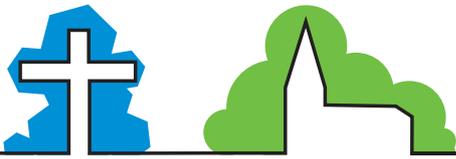
Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Pilgern in Lippe

Jetzt im Frühjahr bekommen viele wieder richtig Lust, in der schönen lippischen Natur mit der abwechslungsreichen Landschaft unterwegs zu sein. In Lippe gibt es bereits seit zwölf Jahren „Pilgern in Lippe“.

Die Lippische Landeskirche bietet mit diesem Weg die Möglichkeit, aus dem Alltag auszuweichen, Stille zu erleben und in der Natur mit sich selbst und Glaubens- und Lebensfragen in Kontakt zu kommen.

Pilgern in Lippe hat eine Länge von mehr als 200 Kilometern und schließt in Bielefeld und Höxter an den Westfälischen Jakobsweg an.

Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn können Sie sich anmelden. Infos und Anmeldung unter pilgern@lippische-landeskirche.de, Tel.: 05231/976-742 oder per Online-Anmeldung auf www.pilgern-in-lippe.de.

Atme in uns Heiliger Geist - Pilgern am Pfingstmontag

23-BA508; Montag, 29.05.2023; 10 - 16 Uhr

Etappe: Haus der Stille Bielefeld – Oerlinghausen (16 km)

Leitung: Chr. Bruster und M. Beineke - Koch

Hinweis: mittlere Kondition erforderlich



Es geht durch historische Kleinstädte und Dörfer und die vielseitige Mittelgebirgslandschaft, die zu einer der Qualitätswanderregionen in Deutschland erklärt wurde. Die Kirchen und ehemaligen Klöster aus unterschiedlichen Jahrhunderten laden zum Entdecken des reichhaltigen kulturellen Erbes ein. Blomberg mit seiner Pilgergeschichte rund um das „Heilige Wasser“ bildet das Zentrum des Weges.

Das Buch zum Weg: Pilgern in Lippe - Weg der Stille. Sie können den Wegbegleiter bei der Lippischen Landeskirche zum Preis von 12,90 Euro zzgl. 2,50 Euro Versandkosten bestellen unter: pilgern@lippische-landeskirche.de; Telefon: 0 52 31/9 76-742

Pilgernd durch das Jahr

Interessieren Sie sich für geführte Pilgertouren?

Radpilgertour

23-BA509; Sonntag, 04.06.2023; 10-18 Uhr

Etappe: Radpilgern an Werre und Salze

Leitung: Matthias Schmidt und Uta Singer

Hinweis: mittlere Kondition erforderlich

Neue Blicke auf Detmolder Ruhe-Oasen - Urbanes Pilgern

23-BA510; Samstag, 10.06.2023; 10 – ca. 16 Uhr

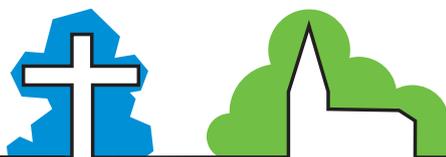
Etappe: rund um die Residenz, ca. 10 km, Start an der Marktkirche (Erlöserkirche)

Leitung: Susanne Herzog, Ulrike Jodeleit

Hinweis: mittlere Kondition erforderlich

Im August und September: Kräuterpilgern, After-Work-Pilgern, Abendpilgern, Einkehrtage ...

Miriam Hähnel



Zuwachs für Chor Alive

Der Heiligenkirchner Chor Alive freut sich über zahlreiche neue Mitglieder aus dem Musikkreis Berlebeck und dem ehemaligen Gospelchor Sonorities. Nach den etwas mühsamen Corona-Jahren, die unseren Chor auf Vokalensemblegröße reduziert haben, kommt nun mit bis zu 17 Stimmen wieder echtes Chor-Gefühl auf. Aktuell proben wir moderne Gospelsongs (Arenius, Jochimsen) im Stilmix mit Jazz und Rock/Pop. Zu unserem Repertoire gehören neben



modernen geistlichen Werken auch Traditionals und weltliche Stücke aus dem Jazz- und Pop-Bereich. Wir freuen uns auch weiterhin über neue motivierte Sängerinnen und Sänger. Unsere Proben finden immer donnerstags um 19.00 im Gemeindezentrum in Heiligenkirchen, Kirchweg 16 statt. Wer Interesse hat, hier mal reinzuschnuppern, kann sich gerne beim Chorleiter Sebastian Schmidke melden unter: 0157 82582232 oder per

Mail unter sebastian.schmidke@gmx.de

Sebastian Schmidke

Ein ganz besonderes Fleckchen Erde

Der Schöpfungsgarten hat einen Logenplatz auf der Höxteraner Landesgartenschau bekommen. Auf der Weserscholle zwischen Höxter und Corvey findet man den gemeinsamen Beitrag der Religionsgemeinschaften. „Wir wollen den Schöpfungsgedanken herausstellen, der alle Religionen verbindet“, erklärt Kurt-Rainer Daubach. „Alle Religionen betrachten die Schöpfung als Geschenk und fühlen sich verpflichtet, sie zu erhalten und wiederherzustellen.“ Beteiligt sind der katholische Pastoralverbund

Corvey, die evangelische Weser-Nethe-Gemeinde, die Freikirchliche Gemeinde am Knüll, Bahá'í und die kop-



tisch-orthodoxe Kirche Brenkhausen. Außerdem ist der Kreis Höxter für den Bereich „Interreligiöser Dialog“ mit im Boot. Auch die muslimischen Gemeinden wurden kontaktiert.

„Wow-Effekte“ für die Besucher erhoffen sich die Planer von den Gärten der Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft - jeweils optisch durch Corten-Stahltoie getrennt. „Die Schöpfungselemente tauchen im Ritus aller Religionen auf“, sagt Barbara Siebrecht - vom Rauchopfer über das Wasser der Taufe bis zur Beerdigung in der Erde und Erntedank.

Im Schöpfungsgarten laden die Religionsgemeinschaften regelmäßig zu Veranstaltungen ein. Die Termine der Mittagsgebete, Friedensgebete, Bibelgeschichten, Meditationen und Gottesdienste stehen auf der Website

<https://www.landesgartenschau-hoexter.de>





Termine im Juni und Juli

Für Kinder

Kindergottesdienst:

Samstag, 03. Juni Kinderfest des KiGoDi auf der Kirchwiese

Für Jugendliche

Kirchlicher Unterricht Dienstag 16.15–17.45 Uhr

Katechumenen:

06.06. und 20.06.23

Jugendkreis (18-25 Jahre):

donnerstags 19.00–21.00 Uhr

Jugendcafé (12-17 Jahre):

freitags 19.00–21.45 Uhr im Jugendraum unter der Kita

Ansprechpartner für die Jugendarbeit:

Alex Bergen 0157 71323348 alex.bergen@web.de



Für Frauen und Männer

Hauskreis:

donnerstags

Annegret Wächter 05231 4283

Männerfrühstück:

donnerstags. 10.00-11.30 Uhr *Paul-Gerhard Wächter 05231 4283*

29.06.23 Frühstück mit Ralf Pieper

27.07.23 Thema wird festgelegt



Für Senioren

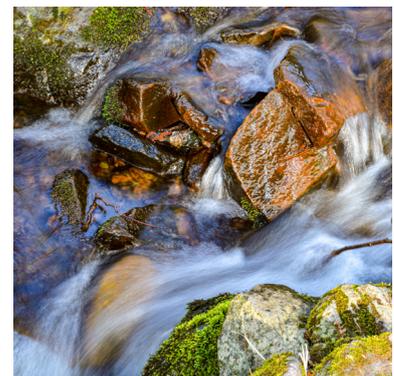
Frauenhilfe - Kaffee und mehr

Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr *Karin Niederkrome 0521 98634710*

07.06. „Sitzgymnastik“ mit Annette Jansen

21.06. „Ho-Ka-Be“ im Hotel Kanne

Keine Termine im Juli.



Kirchenmusik

Chorgemeinschaft

Heiligenkirchen/Berlebeck

Wilhelm Michael 05252 97970

Ansprechpartner: Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Für Berlebeck: Renate Matz 05231 48206

dienstags 19.00 -20.30 Uhr in der Kirche



Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde

freitags 20.00 Uhr, Schlehenweg

Ulrich Fischer 05231 48234



Termine im Juni und Juli



Für Kinder

Kindergottesdienst

Samstag, 03. Juni Kinderfest des KiGoDi auf der Kirchwiese in Berlebeck

Kindergruppe

Isabell Biegert 0151 70141355

freitags, 16.30–18.30 Uhr im Gemeindezentrum

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht

dienstags 15.30–16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

einmal im Monat samstags 8.30-12.00 Uhr nach Absprache

Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

Frauentreff

Vera Bähring 05231 4463

Doris Brinkmann 05231 305058

jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

14.06. und 12.07.23

Männerrunde

Peter Scheer 05231 46141

Wolfgang Weibezahl 05231 67625

jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr

07.06. und 05.07.23

Frühstück für Alleinstehende

Marion Merz 05231 48881

Gisela Kuhfuß 05231 48720

jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr

13.06. und 11.07.2023

Kirchenmusik

Chor „Alive“

Sebastian Schmidke 0157 82582232

donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Chorgemeinschaft

Heiligenkirchen/Berlebeck *Wilhelm Michael 05252 97970*

Ansprechpartner Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Für Berlebeck: Renate Matz 05231 48206

dienstags 19.00-20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Posaunenchor

Matthias Kuhfuß 05231 464008

montags 19.45 Uhr im Gemeindehaus an der Talstr., Detmold



Wir sind in Berlebeck für Sie da:



Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
www.berlebeck-evangelisch.de



Pastorin Martina Wehrmann

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
05231 47258
0170 6592323
martina.wehrmann@berlebeck-evangelisch.de



Vorsitzende Kirchenvorstand

Karin Niederkrome
Greifswalder Str. 69
33605 Bielefeld
Tel. 0521 98634710
karin.niederkrome@gmx.de



Gemeindebüro

Ulrike Frers
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
Tel. 05231 48940
Fax 05231 469569
info@berlebeck-evangelisch.de
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

Organist | Chorleiter

Wilhelm Michael 05252 97970
wm48@web.de

Jugendreferent

Alexander Bergen 0157 71323348
alex.bergen@web.de

Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5
Simone Pansegrau
05231 47040
kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de

Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

Unser Kirchenvorstand

Karen Bracht
0171 1110536

Eike Dönecke
0151 10900735

Martin Hausmann
05234 2221

Karin Niederkrome Vorsitzende
0521 98634710

Yanic Redeker
0152 37218313

Sabine Rosemeier
05231 4236

Maren Strunkmann
05231 9621353

Ute Stührenberg
05231 18179

Amelie Thielemann
0157 834973

Vera Vogt
05231 48315

Florian Voss
0160 95559559

Paul-Gerhard Wächter
0151 54062606

Martina Wehrmann stv.Vorsitzende
05231 47258



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold
www.kirche-heiligenkirchen.de



Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold
05231 46041
wiltrud.holzmueller@gmx.de



Vorsitzende Kirchenvorstand

Martina Pilzer
05231 48379
kv-heiligenkirchen@gmx.de



Gemeindebüro

Susanne Klenke
Kirchweg 16, 32760 Detmold
Tel: 05231 47247
Fax 05231 9489984
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986
refue@kirche-heiligenkirchen.de

Familienzentrum

Steinweg 5
Vera Sarembe-Ridder
05231 47548
evangelische@kitaheiligenkirchen.de

Küster

Peter Scheer 0176 99659310

Organistin

Hyunsun Park 0176 34642973

Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann
Hohler Weg 43
32760 Detmold - Heiligenkirchen
05231 961565 | 0171 1936725

Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

Unser Kirchenvorstand

Bianca Burandt
05231 4974

Ingo Dankwerth
05231 5009055

Christian Fasselt
05231 303431

Alexander Grässle
05231 469658

Anja Gutowski
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller - stv. Vors.
05231 46041

Alexander Miesner
0177 9246498

Martina Pilzer-Vorsitzende
05231 48379

Philip Priss
0160 92327385

Maren Wierutsch
0177 2727248

Christiane Winter
0160 1512590



Sommer

Im Sommer will ich Ferien machen
und Abstand gewinnen
vom Alltags-Ich.

Ich will durchatmen.
Loslassen, was mir Sorge macht.
Spüren, wie der Brustkorb sich weitet.

Ich will mir Ruhe gönnen.
Den Schritt verlangsamen.
Nichts denken. Nur da sein.

Ich will in den Himmel schauen.
Meinen Horizont weiten.
Wahrnehmen, was über mich hinausgeht.

Ich will Gott vertrauen.
Ich lasse mich fallen
in seine Hand.

TINA WILLMS